

Berufswahl

Motivation

Berufseinstieg

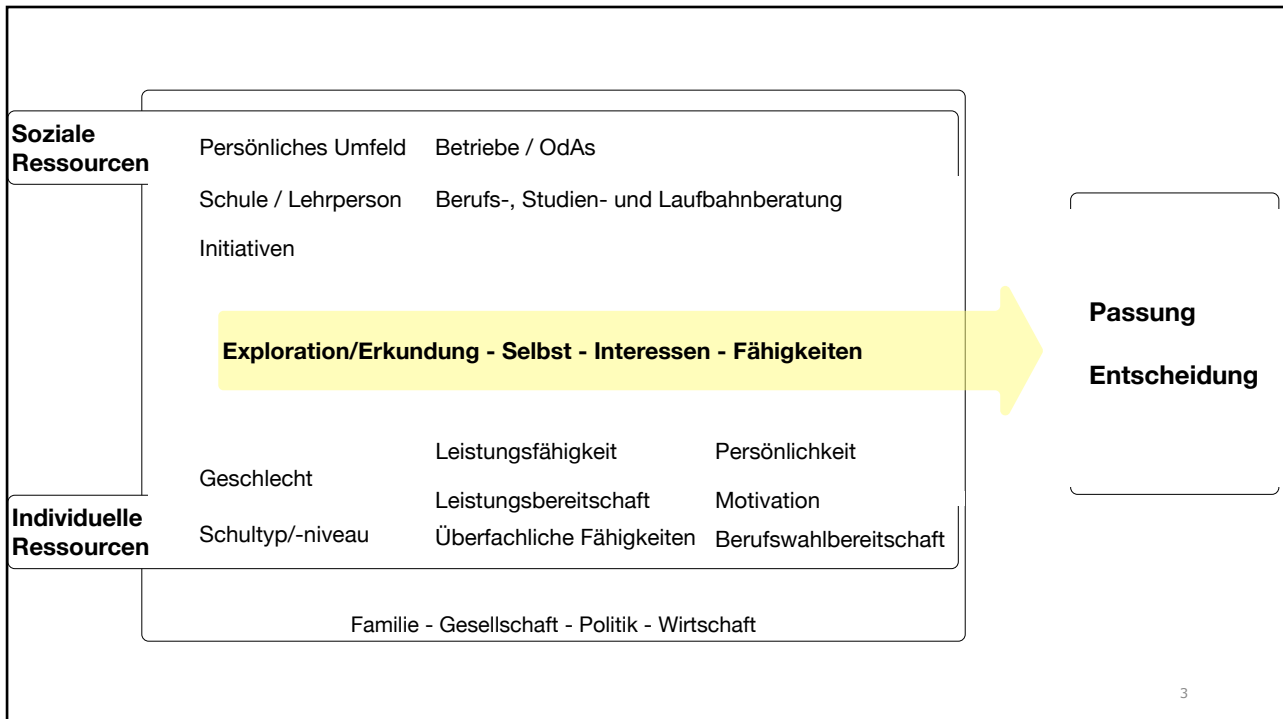
Eine Herausforderung für Lernende und Ausbildungsbetriebe

Christof Nägele

1

Berufswahl

2



- ## Unterstützung
- | | | |
|---|---|--|
| <p>Berufsberater/in</p> <p>Berufsinformationszentrum (BIZ)</p> <p>Berufswahlcoach</p> <p>Casemanager/in</p> <p>Eltern / Erziehungsberechtigte</p> <p>Freund/innen</p> | <p>Geschwister</p> <p>Informationsveranstaltung der Schule</p> <p>Internet</p> <p>Lehrer/in</p> <p>Messen</p> | <p>Mitarbeiter/in eines Betriebes</p> <p>Schulleiter/in</p> <p>Schulsozialarbeiter/in</p> <p>Vertreter/in einer weiterführenden Schule</p> <p>Verwandte und Bekannte</p> |
|---|---|--|
- 4

Unterstützung

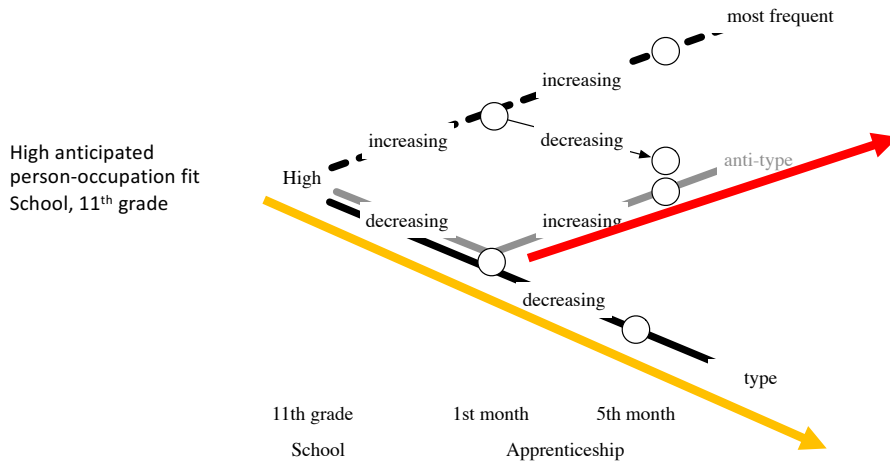
Berufsberater/in	Geschwister	Mitarbeiter/in eines Betriebes
Berufsinformationszentrum (BIZ)	Informationsveranstaltung der Schule	Schulleiter/in
Berufswahlcoach	Internet	Schulsozialarbeiter/in
Casemanager/in	Lehrer/in	Vertreter/in einer weiterführenden Schule
Eltern / Erziehungsberechtigte	Messen	Verwandte und Bekannte
Freund/innen		

5

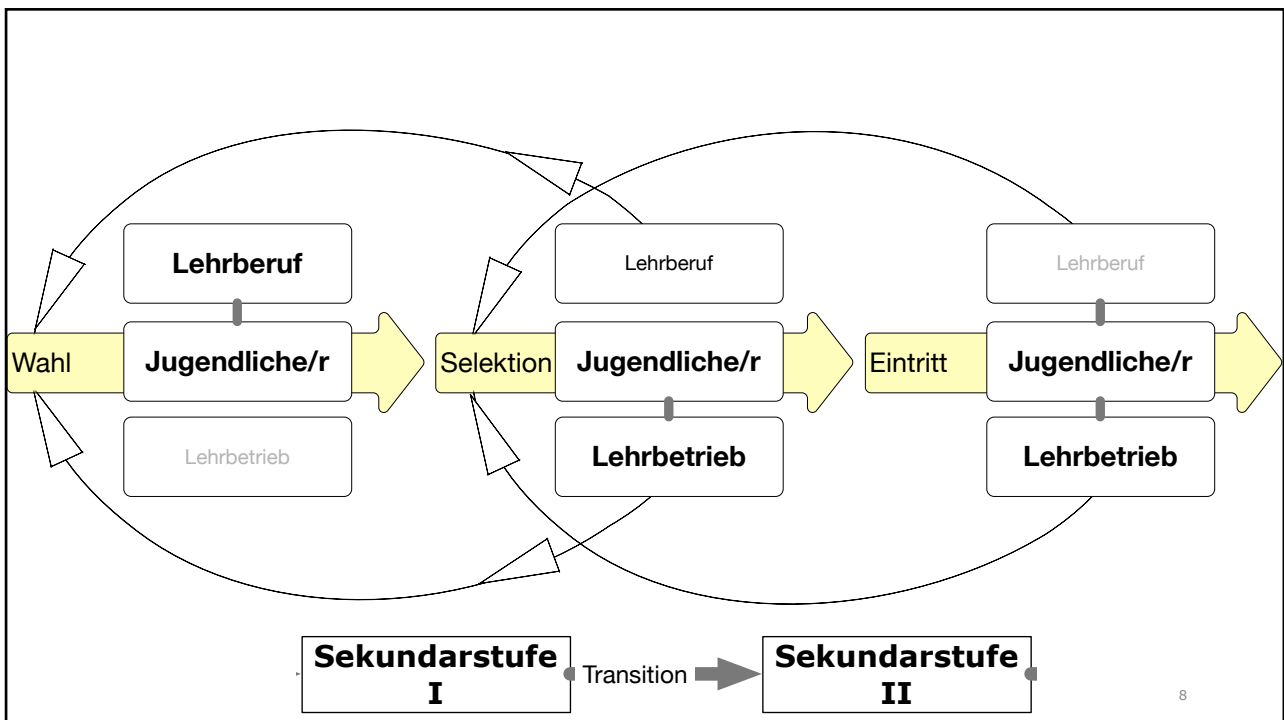
Passung

6

Passt die Lehre?



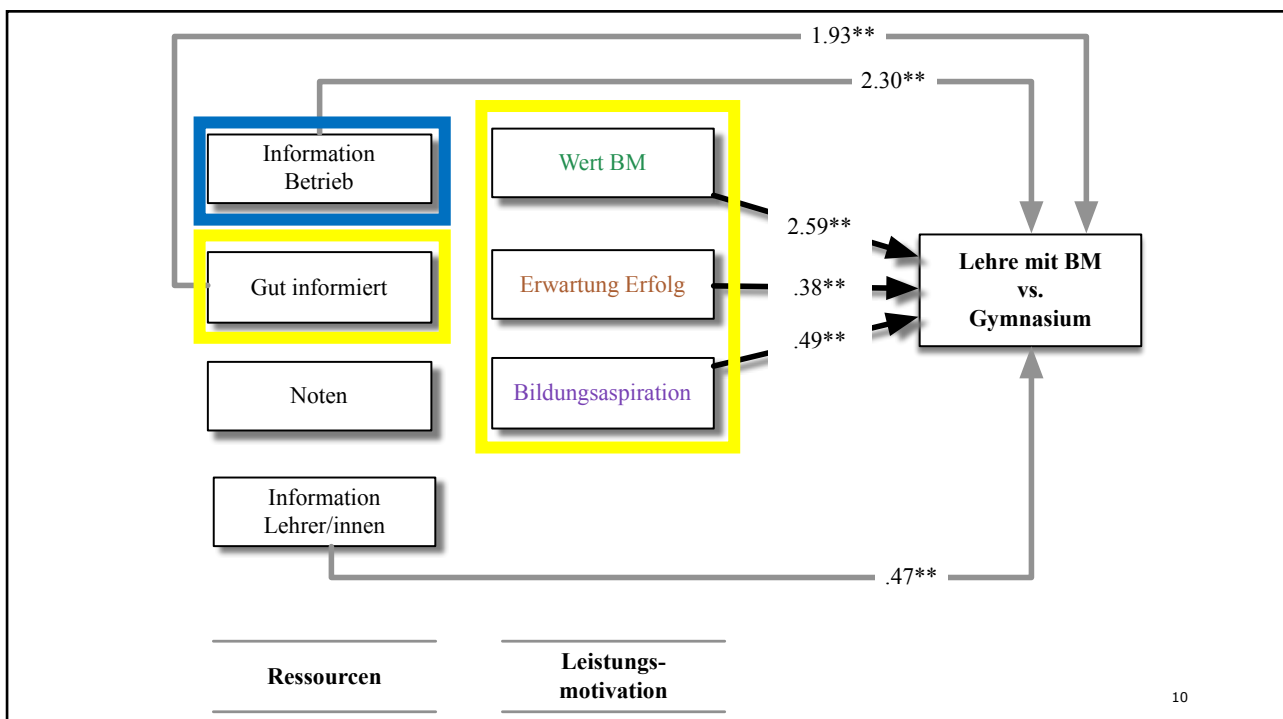
7



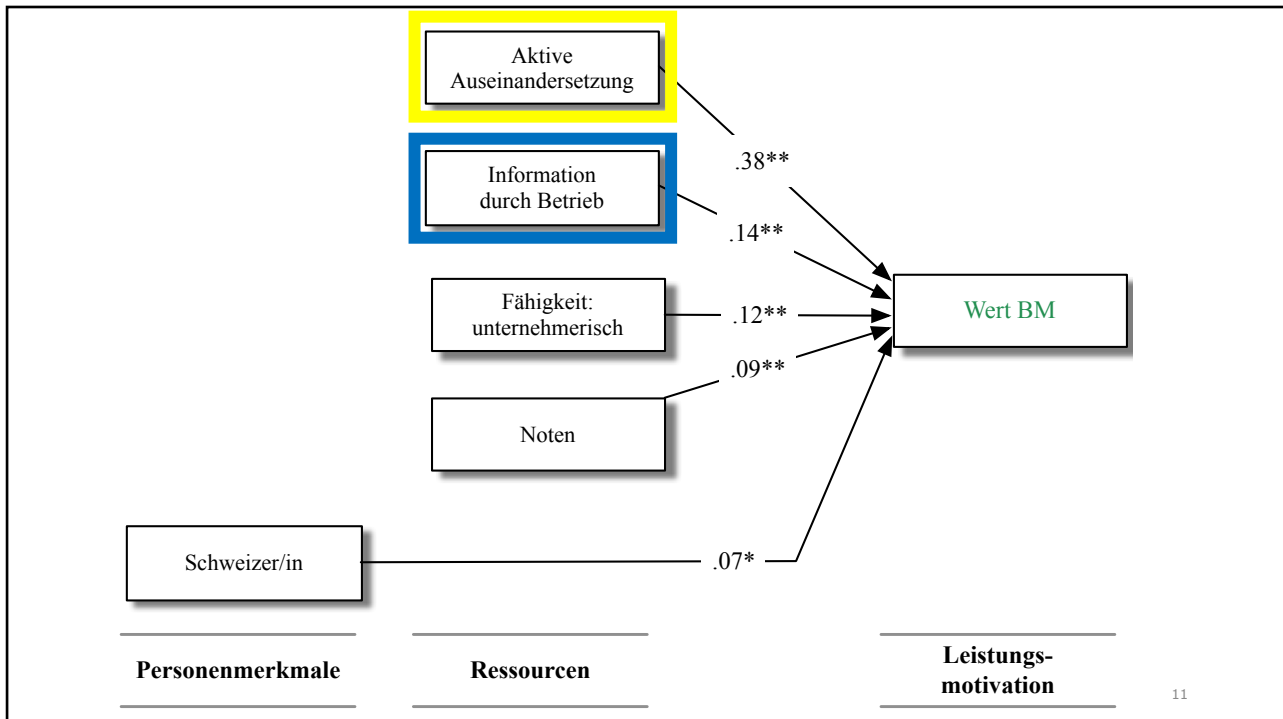
8

Entscheidung: Motivation BM

9



10



Berufswahl

Komplexe Situation

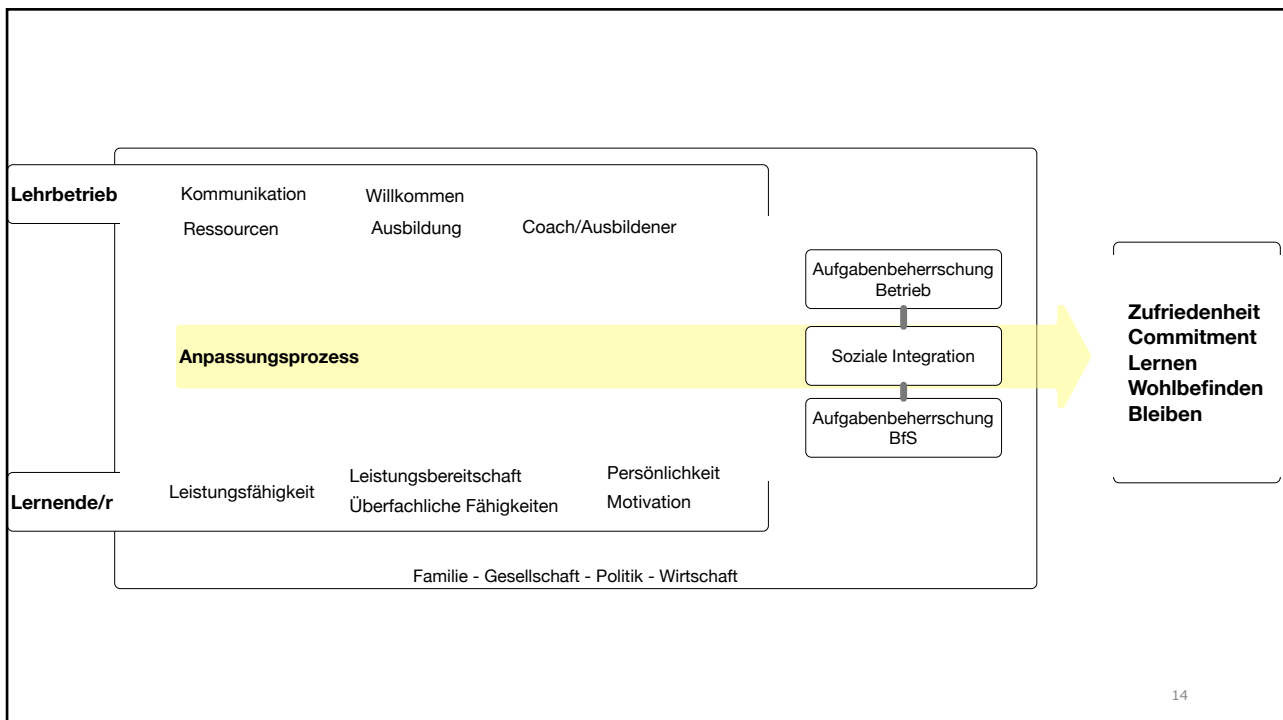
Informationen - Denken - Fühlen

Rationale Entscheidung - Bauchentscheidung

12

Berufseinstieg

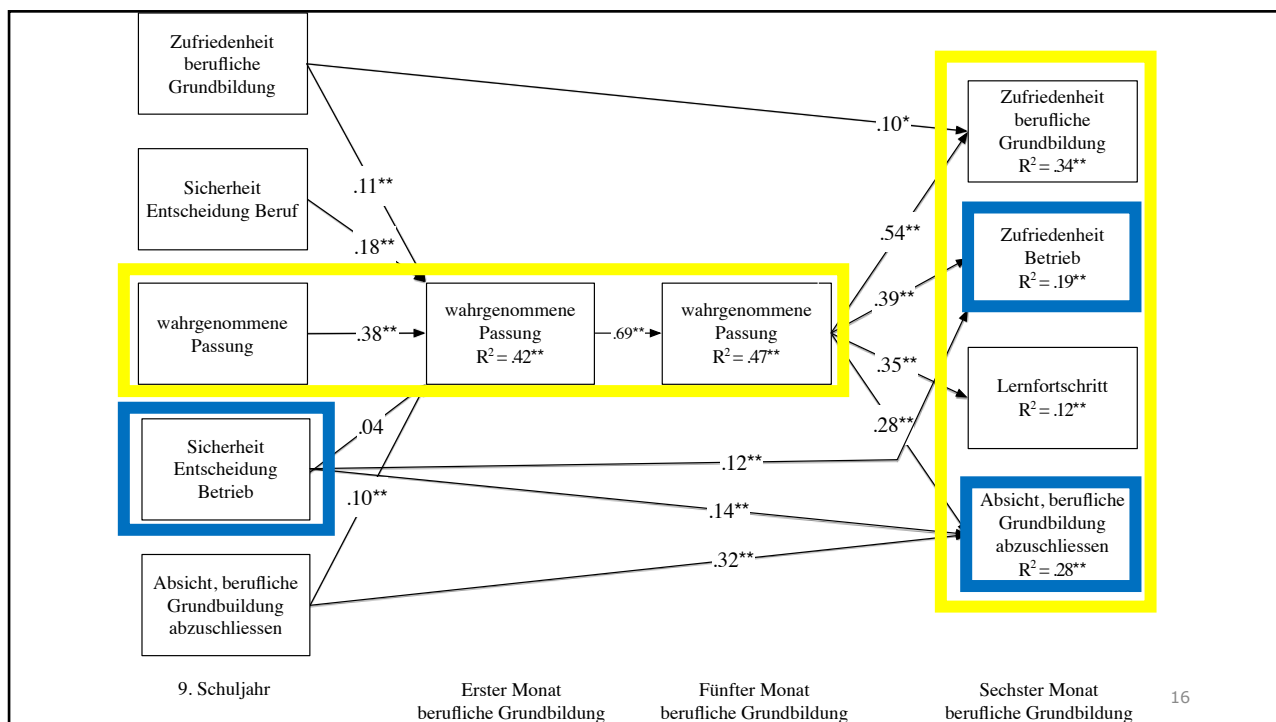
13



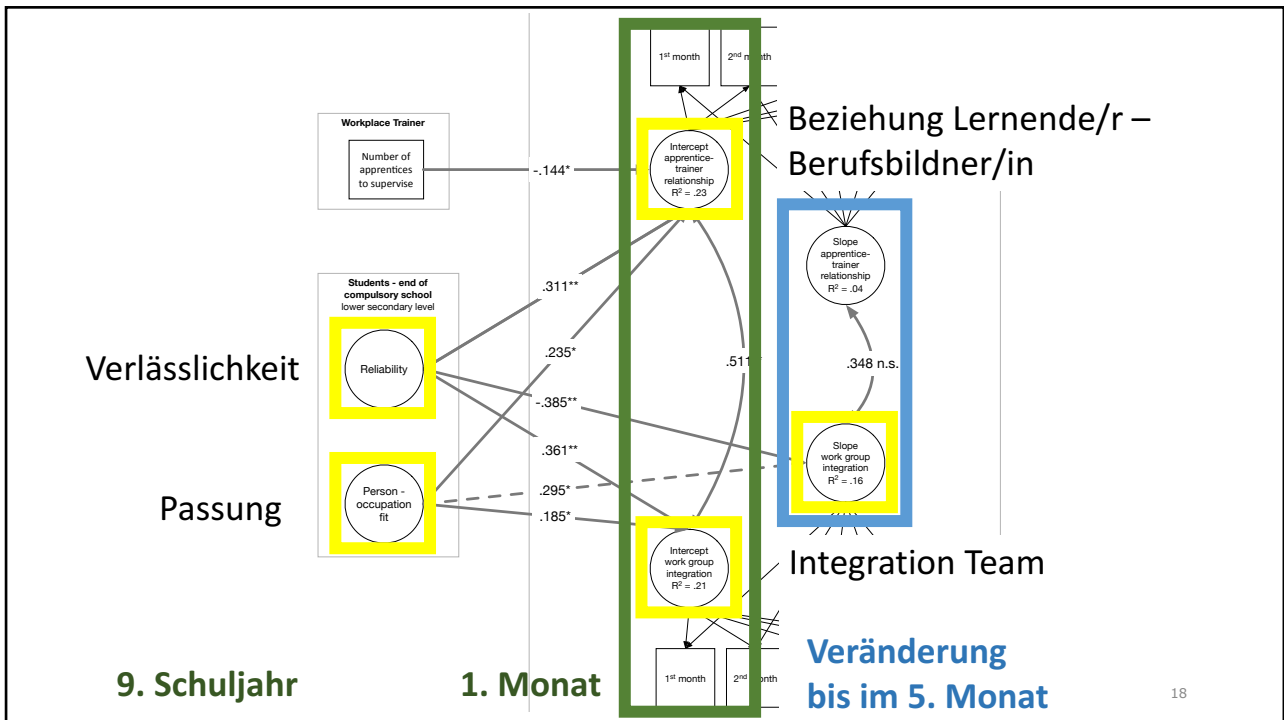
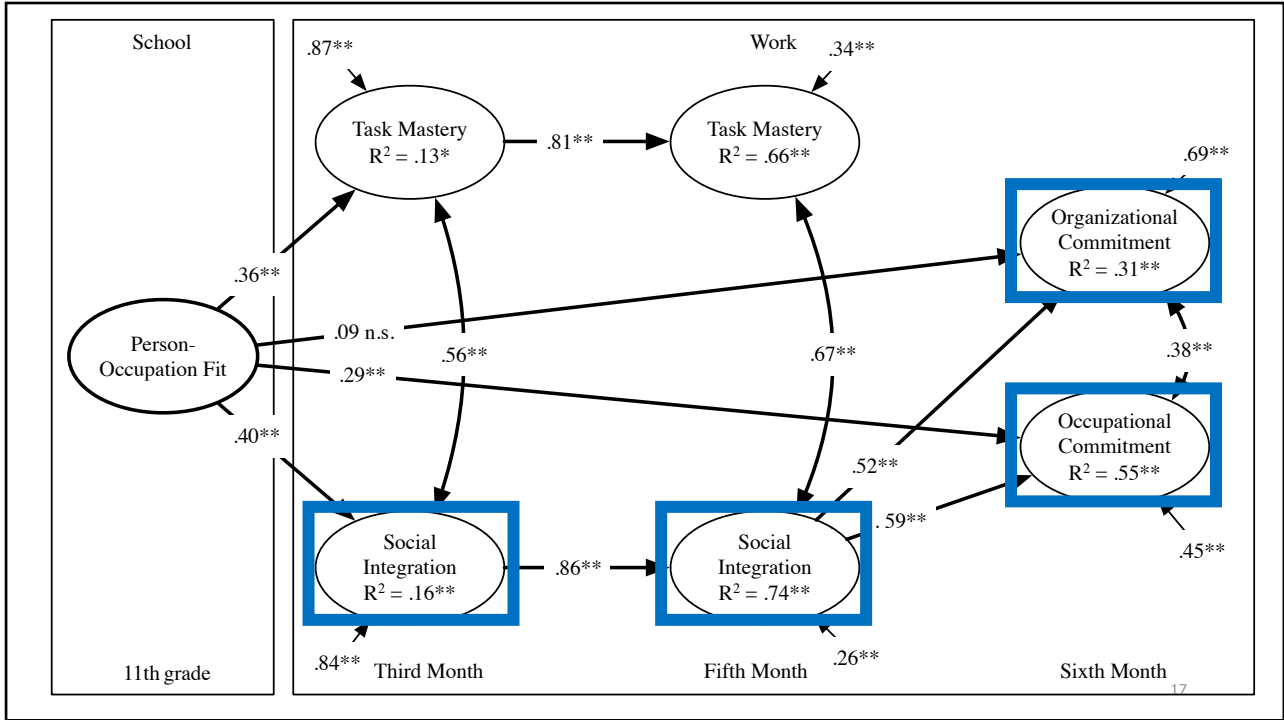
14

ankommen

15



16



weiterkommen

19

Lernen in der Arbeit		1. Jahr	1. -> 3. Jahr
		Beta sig.	Beta sig.
Umfeld des Lernenden	Interesse bedeutender Personen	.	.
	<i>Soziale Unterstützung</i>	0.08 ***	.
Persönlichkeit Lernende/r	Hartnäckigkeit	0.07 ***	0.08 **
	Selbstwirksamkeitserwartung	.	.
Lernstil	<i>Selbstwert</i>	0.08 ***	.
	Bereitschaft, zu Lernen	.	.
Pädagogisch-didaktisches Geschick	<i>Konzentriert, fokussiert</i>	0.07 ***	.
	Berufsbildner/in	0.29 ***	3.92 ***
Arbeitsgestaltung Betrieb	Berufsfachschullehrperson	.	.
	<i>Handlungsspielraum</i>	0.16 ***	.
"Arbeitsgestaltung" Berufsfachschule	Hohe Arbeitsbelastung	0.10 ***	0.09 **
	<i>Handlungsspielraum</i>	-0.05 **	.
Betrieb <-> Schule	Hohe schulische Belastung	.	.
	Transfer	0.22 ***	0.16 ***
R ²		.34	.15

N = 1259 - 1050, controlled for gender, * p < .05, ** p < .01, *** p < .001

20

Berufswahl, Motivation, Berufseinstieg

- Schul- und Berufsorientierung**
 - Es wird sehr viel gemacht!
 - Rolle der Schnupperlehren
 - Koordination der Akteure
 - Berufswahl**
 - Motivationale Faktoren wichtig
 - Informationen der Betriebe
 - Berufseinstieg - Anpassung**
 - Wahrgenommene Passung wichtig
 - Soziale Integration = Ergebnis erfolgreicher Anpassung und Voraussetzung für Lernen- und Entwicklung.
 - Lernende mit hoher Passung finden weniger Zugang zur Arbeitsgruppe: Zeichen für einen sich anbahnenden Konflikt?
 - Berufseinstieg - Lernen**
 - Pädagogisch-didaktische Kompetenz Berufsbildner/in
 - Transfer BfS <-> Betrieb
- Professionelle Begleitung Jugendlicher ist keine einfache Aufgabe für Lehrpersonen und Auszubildende, sie sind gefordert.
 - Gute Koordination I) Schule – Betriebe – BSLB - ...; II) Betriebe – BfS - ...

21

Nägele, C., & Neuenschwander, M. P. (2016). Apprentice-trainer relationship and work group integration in the first months of an apprenticeship. *Empirical Research in Vocational Education and Training*, 8(1). <http://doi.org/10.1186/s40461-016-0030-3>

Nägele, C., & Schneitter, J. (2016). Schul- und Berufsorientierung in den Kantonen. Schlussbericht zu Händen der EDK. Solothurn, CH: Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule, Institut Forschung und Entwicklung, Zentrum Lernen und Sozialisation.

Nägele, C., & Neuenschwander, M. P. (2015). Passt der Beruf zu mir? Determinanten und Konsequenzen wahrgenommener Passung mit dem Lehrberuf beim Übergang in die Berufsbildung. In K. Häfeli, M. P. Neuenschwander, & S. Schumann (Eds.), *Berufliche Passagen im Lebenslauf* (pp. 49–74). Wiesbaden, D: Springer Fachmedien. http://doi.org/10.1007/978-3-658-10094-0_3

Nägele, C. (2015). „Schnupperlehren erachte ich als sehr wichtig“. Autoinside.

Stalder, B. E., & Nägele, C. (2015). Berufliche Identität, Commitment und Engagement. In M. Fischer, F. Rauner, & Z. Zhao (Eds.), *Kompetenzdiagnostik in der beruflichen Bildung - Methoden zum Erfassen und Entwickeln beruflicher Kompetenz* (pp. 259–273). Münster: LIT Verlag.

Nägele, C., & Neuenschwander, M. P. (2014). Adjustment processes and fit perceptions as predictors of organizational commitment and occupational commitment of young workers. *Journal of Vocational Behavior*, 85(3), 385–393. <http://doi.org/10.1016/j.jvb.2014.08.011>

Neuenschwander, M. P., & Nägele, C. (2014). *Sozialisationsprozesse beim Übergang in den Lehrbetrieb (SoLe). Valorisierungsbericht im Auftrag des SBF*. Solothurn, CH: Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule, Institut Forschung und Entwicklung, Zentrum Lernen und Sozialisation.

Neuenschwander, M. P., & Nägele, C. (2014). So gelingt der Start in die Berufslehre. *Panorma*, 5(2014), 5.

Nägele, C., & Bierschenk, K. (2014). *Höhere Berufsbildung im Bildungsraum Nordwestschweiz, Schlussbericht*. Solothurn, CH: Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule, Institut Forschung und Entwicklung, Zentrum Lernen und Sozialisation.

Nägele, C. (2013). *Wie sich Jugendliche für eine Lehre mit lehrbegleitender Berufsmaturität entscheiden. Studie im Auftrag des Kantons Luzern, Schlussbericht*. Solothurn, CH: Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule, Institut Forschung und Entwicklung, Zentrum Lernen und Sozialisation.

22



Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

Dr. Christof Nägele
Senior Researcher, Projektleiter

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Forschung und Entwicklung
Zentrum Lernen und Sozialisation

Obere Sternengasse 7
CH - 4502 Solothurn

Tel. +41 32 628 67 51
Fax +41 32 628 67 80
christof.naegle@fhnw.ch